

Hugo von Hofmannsthal an
Olga Schnitzler, 26. 12. 1909

|Seit Olga uns ein **Zweites** bracht
Wird sie noch doppelt hochgeacht
und gar noch schöner sie zu machen
schenkt man ihr nette Siebensachen.
5 Worauf sie fröhlich sich bespiegelt
und seufzt: Ach ist der Hugo frech!

→Lili Schnitzler

....
Das Schächtelchen ist nicht – –»**versiegelt**«
und was darin ist – nicht von **Blech**.

→Versiegelt. Komische Oper
Leo Blech

10 An Olga. 26. XII. 1909.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »306« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »313«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 380–381.

⁴ *Siebensachen*] Sie bekam ein Medaillon aus dem Atelier der *Wiener Werkstätten* geschenkt.